



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

# BLANKENBURG

# Amtsblatt

Nr. 02/18 | Jahrgang 9

24. Februar 2018

Blankenburg (Harz) • Börnecke • Cattenstedt • Stadt Derenburg • Heimbürg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

## Mutige Tat ausgezeichnet

# Rettungsmedaille für einen 15-jährigen Cattenstedter

Als „beispielgebend“ würdigte Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff das mutige und entschlossene Handeln des Cattenstedters Jonas Sobol. Der 15-jährige hatte am 10. Juli vergangenen Jahres beim Brand eines Hauses in Cattenstedt unter Einsatz seines eigenen Lebens seinen Großvater aus dem brennenden Gebäude gerettet und dabei selbst eine Rauchgasvergiftung erlitten. Tragischerweise erlag der Großvater des Jungen vier Wochen nach dem Brand seinen Verletzungen. Jonas Sobol, hat für seine mutige Tat am Freitag, dem 19. Januar, von Ministerpräsident Rainer Haseloff (CDU) die Rettungsmedaille des Landes Sachsen-Anhalt verliehen bekommen. Haseloff zeichnete den Schüler vor Dutzenden seiner Kameraden in der Europaschule „August Bebel“ aus und überreichte ihm Urkunde und Medaille. „Mit der Ehrung sei nicht nur großer Dank verbunden, sondern auch die Hoffnung, dass andere dem Vorbild des Jugendlichen nacheifern würden“ so der Ministerpräsident in seiner Ansprache.



Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff überreicht Jonas Sobol die Rettungsmedaille samt Urkunde.  
Foto: Bennet Dörge

## Markus Arend schafft es bis zu den deutschen Meisterschaften

Im Mai 2017 nahm der aus dem Ortsteil Cattenstedt stammende Markus Arend an den Landes- und Kammermeisterschaften Sachsen-Anhalts für das Fachgebiet Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik teil und belegte den ersten Platz. Als Landessieger qualifizierte er sich somit für die im November 2017 stattfindenden deutschen Meisterschaften im E-Handwerk in Oldenburg. Dort stellte er unter Beweis, dass er zu den besten 16 Lehrlingen seines Fachgebietes gehört. Diesen Erfolg verdankt er nicht zuletzt auch der sehr guten Ausbildung in der Feldweibel-Anton-Schmidt-Kaserne

in Blankenburg. Der Präsident des Handwerkstags Sachsen-Anhalt betonte anlässlich der Auszeichnung der Landessieger aller Ausbildungsberufe von Sachsen-Anhalt (Bild rechts) in Köthen, wie wichtig die Nachwuchsförderung im Handwerk ist. So können Lehrlinge nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung unter bestimmten Voraussetzungen verschiedene Förderprogramme für eine weiterführende Qualifikation in Anspruch nehmen. Diese Möglichkeit nutzt auch Markus Arend und bereitet sich derzeit auf seine Meisterprüfung in der Handwerkskammer Magdeburg vor.



Foto: Handwerkskammer Magdeburg, Anne-Kristin Gotot



**Herausgeber:** Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: amtsblatt@blankenburg.de · **Gesamtherstellung:** Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruck.de · Verantwortlich: Der Bürgermeister · **Anzeigenberatung:** Ralf Harms, Tel. 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruck.de · **Verteilung:** Medien-Service-Harz-Börde GmbH, Westendorf 6, 38820 Halberstadt, Tel. 03941 699242 · **Sie haben kein Amtsblatt bekommen?** Rufen Sie uns an! Frau Prinzler: 03943 54240. Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.



## Jetzt Vorteile sichern.

Die Economy Service Karte 4+  
Attraktive Rabatte für Ihren Volkswagen ab 4 Jahren.

**Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.  
Volkswagen Service.**

Ihr Volkswagen Service Partner

### **Autohaus Am Regenstein**

Niederlassung der Autohaus Wernigerode GmbH  
Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg  
Tel: 03944 933 0, [www.ah-am-regenstein.de](http://www.ah-am-regenstein.de)



Volkswagen  
**Service**

## Instrument im Refektorium des Klosters mit Spendengeldern wiederhergestellt

# Orgelerwachen nach der Generalüberholung

Zum „Orgel-Erwachen“, der Wiedereinweihung der Wäldner-Orgel im Refektorium, lädt die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt am Sonntag, 4. März um 15 Uhr, in das Kloster Michaelstein ein. Nach einer aufwändigen Restaurierung soll das Instrument wieder neu erklingen und zwar mit einer eigens dafür geschaffenen Komposition.

Die Orgel, von Friedrich Wilhelm Wäldner in den Jahren 1850/51 für die evangelische Kirche in Morl im heutigen Saalekreis geschaffen, wurde 1985 aus der baufälligen Kirche in das Refektorium des Klosters Michaelstein überführt. Durch großzügige private Spenden und die Initiative der Gesellschaft der Freunde „Michaelstein“ e.V. ist es nun gelungen, die notwendige Generalüberholung zu finanzieren und das Instrument nach langjährigem Schweigen wieder zum Klingen zu bringen. Für die fachgerechte Generalüberholung sorgte der Halberstädter Orgelbauer Reinhard Hüfgen mit viel Sachverstand. Das Instrument verfügt über zehn Register sowie ein Manual und Pedal. „Diese original erhaltene Orgel bietet die seltene Möglichkeit, den Orgelklang aus der Zeit der Romantik kennen zu lernen“, hebt Peter Grunwald, Direktor der Musikakademie im Kloster Michaelstein, hervor.

Die Gesamtkosten für die Orgelinstandsetzung betragen ca. 20.000 Euro. Die Fi-



Orgelbauer Reinhard Hüfgen (links), Cornelia Altmann von der Gesellschaft der Freunde Michaelstein (2. v. l.) und deren Präsident Dr. Rolf Hüschen (rechts), die Spender Gerhard Hopf und Roswitha Barden (3. u. 4. v. l.) sowie Monika Lustig und Peter Grunwald (Kloster Michaelstein) vor der Wäldner-Orgel im Refektorium.

nanzierung des Vorhabens erfolgte zum größten Teil aus Spendengeldern. Gerhard Hopf und Roswitha Barden aus Braunschweig unterstützten das Vorhaben als Einzelspender großzügig. Die Komposition „OrgelErwachen“ zur Wie-

dereinweihung der Wäldner-Orgel stammt von Thomas Buchholz, der dem Kloster Michaelstein seit Längerem verbunden ist. An der Orgel ist Michael Schönheit zu hören, der Organist des Gewandhauses Leipzig.

## Oesig: Renoviertes Vereinsheim hat eine neue Pächterin



Birgit Wilhelm führt als neue Pächterin das Vereinsheim in der Oesig.

Das Vereinsheim „Zur Alten Schule“ des Heimatvereins Oesig erstrahlt nun im frischen Glanz. Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten durch Vereinsmitglieder, deren Angehörige und zahlreiche weitere Helfern ist aus der Gaststätte mit dem angrenzenden Saal ein kleines Schmuckstück geworden. Die Räume wurden durch den Verein komplett mit neuem Mobiliar und Einrichtungsgegenständen ausgestattet. Des Weiteren hat sich der Verein in Zusammenarbeit mit dem Sozialverband Deutschland einen neuen Versammlungsraum geschaffen. Somit wurde die Grundlage für einen Anlaufpunkt für die Bürger der Stadt und der Umgebung, für die verschiedenen Versammlungen der Vereine, Organisationen und Parteien gelegt. Für die Gaststätte konnte Birgit Wilhelm als neue Pächterin gewonnen werden. Sie ist hier keine Unbekannte, stammt aus der Oesig, hat für den Verein „Gesund älter werden im Harz“ die Obermühle bewirtschaftet und den Club der Volkssoli-

darität in der Begegnungsstätte „Altes E-Werk“ geleitet“. Die neue Betreiberin hat ihre Räume mit viel Liebe und Geschmack eingerichtet. Unterstützt wird sie dabei durch den Freundeskreis Malerei und Grafik Blankenburg, der Arbeiten seiner Mitglieder als Exponate zur Verfügung stellt. Im Gaststättenbereich stehen künftig 34 Plätze sowie die Kegelbahn während der Öffnungszeiten von Mittwoch bis Sonntag ab 14 Uhr zur Verfügung. Weiterhin ist es möglich, den angrenzenden Saal für geselliges Beisammensein und Familienfeiern mit oder ohne Catering nach Absprache zu mieten. Ansprechpartner ist Birgit Wilhelm, die unter der Telefonnummer 03944 3676438 zu erreichen ist.

In diesem Zusammenhang ist es dem Verein ein ganz besonderes Anliegen, allen Helfern und Sponsoren einen herzlichen Dank auszusprechen. Dies betrifft insbesondere die Firma Raumausstatter Mario sowie die Firma einzA Farben GmbH & Co KG.

# Feierlicher Jahresempfang auf dem Großen Schloss

Erneut bot die historische Kulisse des Großen Schlosses den festlichen Rahmen für den Jahresempfang der Stadt Blankenburg (Harz). Die Vorsitzende des Stadtrats Birgit Kayser begrüßte im Theatersaal Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung.

Ehrengast war, wie in den Jahren zuvor der Minister des Landes Sachsen-Anhalt für Inneres und Sport Holger Stahlknecht.

Im Mittelpunkt des Abends stand die Ansprache von Bürgermeister Heiko Breithaupt, der die Gäste mitnahm auf eine Reise durch die Kernstadt und die Ortsteile. Dabei verdeutlichte er, welche Fortschritte besonders im zurückliegenden Jahr erzielt wurden.

Wie es bereits der Brauch ist, bot der Abend wieder Raum für Ehrungen von Blankenburger Persönlichkeiten. Der 15-jährige Cattenstedter Jonas Sobol, der im Juli des vergangenen Jahres seinen Großvater aus einem brennenden

Haus gerettet hatte (siehe Seite 1) trug sich in das Ehrenbuch der Stadt ein.

Eine weitere Ehrung wurde einer Gruppe Schülerinnen und Schülern der August-Bebel-Europaschule zuteil, die an der Inszenierung des Udo-Lindenberg-Musicals „Hinterm Horizont macht Schule“ mitgewirkt hatten. In diesem Stück erzählt Udo Lindenberg eine deutsch-deutsche Liebesgeschichte und will die Schüler mit seiner Stiftung, die das Projekt im Harz realisiert hat, an die vergangenen Zeiten heranführen. Ihnen sollte mit eigenem Erleben verdeutlicht werden, welche menschlichen Schicksale mit der damaligen innerdeutschen Mauer verbunden waren. Für ihr Engagement bei der Inszenierung und den Aufführungen im Halberstädter Städtebund-Theater erhielten die Jugendlichen eine Urkunde überreicht.

Für die musikalische Gestaltung des Festprogramms sorgte in diesem Jahr das Telemann-Kammerorchester.

Martina Kudryova erfreute die Gäste des Abends mit Ballettvorführungen, die sie mit den Mädchen ihrer Gruppe einstudiert hatte.

Natürlich gab es auch wieder reichlich Raum für Gespräche der Gäste untereinander. Für die Beköstigung hatten die Mitarbeitenden des Ausbildungsprojekts „Stabil Harz“ an der Akademie Überlingen mit Sitz in der Kuno-Riecke-Straße gesorgt. Getränke stellten die Hasseröder Bierbrauerei und die Harzer Mineralquellen GmbH bereit, natürlich durfte auch der „Schierker Feuerstein“ nicht fehlen. Bürgermeister Heiko Breithaupt dankte den zahlreichen Mitwirkenden darunter der Freiwilligen Feuerwehr, die den Transport der Gäste zum Schloss und die Absperrung übernommen hatte sowie den Soldatinnen und Soldaten des Bundeswehr-Standorts für die Ehrenformation zur Begrüßung der Gäste. Ein Dank ging auch an die Firma Leuteritz, die Technik, Beleuchtung und Beschallung übernommen hatte.



Bürgermeister Heiko Breithaupt und Kreisbrandmeister Kai-Uwe Lohse ehren Jonas Sobol



Bürgermeister Heiko Breithaupt bei seiner Ansprache



Fotos: Marco Gosdchann

Mehr als 200 Gäste folgten der Einladung und zeigten so Ihre Verbundenheit zur Stadt Blankenburg (Harz)



Innenminister Holger Stahlknecht überreicht Ehrenurkunden an Schüler der August-Bebel-Schule

## Spiel, Spaß, Gesang und ein bunter Umzug



Spiel und Spaß, Gesang und Tanz standen wie immer am Sonntagnachmittag vor Rosenmontag im Mittelpunkt des BKV-Kinderkarnevals im Sportforum. Kinder-Blanki Jette Michel führte unterstützt vom Kinderprinzenpaar Finja I. und Lenn I. (Bild links) durch das fröhliche Programm. Vereinspräsident Frank Wermt ließ es sich nicht nehmen, persönlich als Zauberkünstler aufzutreten und die jungen Gäste auf der Bühne vor dem Kinder-Elferrat zu unterhalten.

### Einer der größten und schönsten Umzüge im Land

Zu den größten und schönsten Karnevalsumzügen im Land Sachsen-Anhalt gehört traditionell der in Derenburg. Zahlreiche Zuschauer säumen jährlich die Straßen im Blankenburger Ortsteil und honorieren die mit viel Liebe und Aufwand gestalteten Themenwagen. Dabei fallen immer wieder die besonders fantasievollen Kostüme und Maskierungen in's Auge. Die Narren aus „Strohkopphäusen“ nehmen nicht nur das aktuelle politische Geschehen auf's Korn, sondern lassen auch „die Puppen tanzen, bis der Arzt kommt“. Aber auch „ernste“ Themen finden ihren Platz im Umzug: So dankten die „Strohköpfe“ auf ihre Weise noch einmal allen Helferinnen und Helfern des Hochwassers vom Sommer 2017.



## Kostenlose Angebote in Blankenburg (Harz)

# Beratung rund um das Thema „Energie“

Zum ersten „Energie-Beratungstag“ lädt die Verbraucherzentrale am Donnerstag, dem 15. März von 14 bis 18 Uhr in den Ratssaal des Rathauses der Stadt Blankenburg (Harz), Markt 8 ein. Aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums der Energieberatung der Verbraucherzentrale ist das Beratungsangebot an diesem Tag kostenlos. „Ob Heizkostenabrechnung, Schimmelprobleme oder hoher Stromverbrauch, die Fragen zu denen sich Mieter und Wohneigentümer kompetent und individuell beraten lassen können, sind weit gefächert.“, sagt Sissi Pschiebilscki, Energieberaterin der Verbraucherzentrale. Als Botschafterin der landesweiten Kampagne „Grüne Hausnummer Sach-

sen-Anhalt“ informiert die Verbraucherzentrale zum Beratungstag private Eigentümer und Bauherren zusätzlich über die Auszeichnung „Grüne Hausnummer“. Um diese kann sich noch bis zum 30. April bewerben, wer sein privates Gebäude energieeffizient gebaut oder saniert hat und definierte Energiestandards erreicht. Mit der „Grünen Hausnummer Plus“ wird das Engagement von Hauseigentümern gewürdigt, die besonderen Wert auf ökologische Baustoffe, innovative Technik und energieeffiziente Architektur legen.

Die Stadt Blankenburg (Harz) unterstützt den „Energie-Beratungstag“ als weitere Maßnahme zur Umsetzung des Klima-

schutzkonzepts. Die Bewohner der Stadt und der umliegenden Gemeinden erhalten dadurch die Gelegenheit, sich vor Ort zu informieren, wie sie in den eigenen vier Wänden Energie sparen und effizient nutzen können.

Auch einen Termin zur ausführlichen und individuellen Beratung bei sich zu Hause (Energie-Check) können Verbraucher vereinbaren. Diese Beratungen erfolgen nach telefonischer Terminvergabe unter 0800 809 802 400 (kostenfrei). Mehr Informationen unter:

[www.verbraucherzentrale-sachsen-anhalt.de](http://www.verbraucherzentrale-sachsen-anhalt.de)

## Gottfried Grundmann als eifriger Blutspender geehrt



Gottfried Grundmann, hier mit Bürgermeister Heiko Breithaupt und Helferin Simone Welborn, wird für seine 150. Blutspende ausgezeichnet

Die Ortsfeuerwehr der Kernstadt Blankenburg (Harz) führt gemeinsam mit dem DRK-Blutspendedienst NSTOB seit 2015 monatlich eine Blutspendenaktion in Blankenburg (Harz) durch, zuletzt am Dienstag, den 6. Februar 2018.

Die Freiwillige Feuerwehr bereitet einige Wochen vorher die Werbung in Form von Bannerverteilungen etc. vor. Am Vorabend wird das Gerätehaus entsprechend vorbereitet. Am Tag der Blutspende steht ein fünf- bis zehnköpfiges Team unter der Leitung von Simone Welborn für die Blutspender bereit. Während der Blutspende sorgt die Feuerwehr für das leibliche Wohl der Spender und öffnet die Türen für interessierte Kinder und Eltern, die sich die Feuerwehr anschauen wollen.

Zur letzten Blutspende kamen 89 Spender, darunter sieben Erstspender. Der 72-jährige Gottfried Grundmann wurde für seine 150. Spende ausgezeichnet. Im Jahr 1977 hat er zum ersten Mal in der damaligen Poliklinik der Stadt, Blut gespendet. Seitdem hat er alle Spenden, drei bis vier pro Jahr, ebenfalls in Blankenburg geleistet.

## Hundehalter in der Pflicht

In den letzten Wochen ist es in der Blankenburger Innenstadt wieder vermehrt zu Verschmutzungen durch Hundekot gekommen. Einige Hundebesitzer kommen ihrer Pflicht nicht nach, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner einzusammeln und entsprechend zu entsorgen. Die Stadtverwaltung setzt alle Hebel in Bewegung, um die Zahl der Hundehaufen in der Stadt zu minimieren. Der Außendienst wurde verstärkt und ist regelmäßig, auch in den frühen Morgenstunden, auf Kontrollgängen unterwegs. Zusätzlich

müssen die betroffenen Straßen häufiger gesäubert werden.

„Aber letzten Endes schaffen wir es nur gemeinsam. Zusätzliche Kontrollen sind auf Dauer aber nicht die Lösung, sondern verantwortungsbewusste Hundehalter.“, sagt Bürgermeister Heiko Breithaupt. „Wir müssen den verantwortlichen Hundebesitzern klarmachen, dass es Ihre Pflicht ist, die Stadt sauber zu hinterlassen. Jeder hat dazu beizutragen“. Bei Nichtbeachtung drohen übrigens empfindliche Geldstrafen.

## Osterfeuer in Heimburg

Die Freiwillige Ortsfeuerwehr Heimburg veranstaltet am Samstag, dem 31. März, ihr traditionelles Osterfeuer. Es wird ab 18.30 Uhr auf dem Gelände neben dem Sportplatz entfacht. Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Kesselgulasch aus der Gulaschkanone sowie heißen und kalten Getränken. Hierzu sind alle Heimbürger/innen, deren Gäste und Besucher herzlich eingeladen.



## Feierlicher Akt am Lühnertorplatz mit Blankenburgs Bürgermeister:

# „Gedenktage führen eine Gesellschaft zusammen“

In der Stadt Blankenburg (Harz) ist es zu einer Tradition geworden, dass der Opfer des Holocaust gedacht wird. Anlässlich des zentralen Gedenktages an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar, wurde am 29. Januar an der Gedenkstätte am Lühnertorplatz in einem feierlichen Akt an die Opfer erinnert. Am Lühnertorplatz liegt der 1945 angelegte Ehrenfriedhof für die in und um Blankenburg verstorbenen Häftlinge und Verfolgten der NS-Herrschaft.

In diesem Jahr umrahmte ein Programm von Schülern des Gymnasiums „Am Thie“ die Ansprache von Bürgermeister Heiko Breithaupt. Der Gospelchor des Gymnasiums gestaltete die Gedenkveranstaltung musikalisch. Drei Schüler rezitierten das „Poem“ von Selma Meerbaum-Eisinger, einer jüdischen Gefangenen eines Arbeitslagers. Sie schrieb das Gedicht im Alter von 17 Jahren in Gefangenschaft, ein Jahr vor ihrem Tod.

In seiner Ansprache führte der Bürgermeister aus, dass „Gedenktage eine Gesellschaft zusammen führen in der Reflektion über die gemeinsame Geschichte. Denn ob wir es nun wollen oder nicht: einschneidende Ereignisse hinterlassen ihre Spuren – bei den Akteuren und Zeitzeugen, aber auch bei den nachfolgenden Generationen.“



Gedenken am Lühnertorplatz

Foto: Bennet Dörge

„Gedenktage können zu einem Ritual erstarrten, sogar zu einer leeren Hülle, gefüllt mit stets gleichen Beschwörungsformeln. Wir wissen aber auch: Gedenktage allein bewahren uns nicht davor, im Hier und Heute gleichgültig zu werden“, so der Bürgermeister weiter.

Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz durch Soldaten der Roten Armee befreit. „Auschwitz steht symbolhaft für millionenfachen Mord – vor allem an Juden, aber auch an anderen Volksgruppen. Es steht für Brutalität und Unmenschlichkeit, für Verfolgung und Unterdrückung,

für die in perverser Perfektion organisierte Vernichtung‘ von Menschen“, mahnte der damalige Bundespräsident Roman Herzog in seiner Rede zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus. Mit den Worten „Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen“, erklärte er den 27. Januar zum zentralen Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus.

Im Jahr 2005 wurde der Tag durch Beschluss der Generalversammlung der Vereinten Nationen international zum Holocaust-Gedenktag gemacht.

## Ehrenamtliche Schöffen gesucht

In diesem Jahr werden die Schöffen für die Amtsperiode vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023 gewählt. Hierzu stellt der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) eine Vorschlagsliste auf, in die bis zu 24 Personen aufgenommen werden. Durch den beim Amtsgericht Wernigerode zu bildenden Wahlausschuss wird hieraus eine bestimmte Anzahl von Personen für dieses Ehrenamt ausgewählt. Gesucht werden Bürgerinnen und Bürger der Stadt Blankenburg (Harz), die zu Beginn der Amtsperiode zwischen 25 und 69 Jahre sind. Wählbar sind nur deutsche Staatsangehörige.

Bewerber die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monate verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat, die zum Verlust zur Übernahme von Ehrenämtern führen kann, schwebt, sind von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Polizeibeamte, Bewährungshelfer usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Das verantwortungsvolle Amt des Schöffen erfordert im hohen Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils aber auch geistige

Beweglichkeit und, wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes, körperliche Eignung. Die Schöffen nehmen in der Verhandlung das Richteramt in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht wie die Berufsrichterinnen und Berufsrichter wahr.

Wer sich zur Ausübung dieses Amtes in der Lage sieht und die geforderten Voraussetzungen erfüllt, kann sich bis zum **5. März 2018** für das Schöffennamt in Erwachsenenstrafsachen bewerben.

Bewerbungsvordrucke sind im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz) erhältlich, können auf Wunsch per E-Mail oder Post verschickt werden und sind auf der Internetseite der Stadt zu finden. Die vollständig ausgefüllten Bewerbungsvordrucke senden Sie bitte an:

Stadt Blankenburg (Harz)  
Harzstraße 3  
38889 Blankenburg (Harz)  
Auskünfte und Informationen erteilt:  
Herr Hasso Effler  
Tel. 03944 943400  
E-Mail: Hasso.Effler@blankenburg.de  
Weiterführende Informationen zum Schöffennamt sind unter [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de) zu finden.

## Anmeldung der Betreuung in den Horten

Die Horte der Grundschulen der Stadt Blankenburg (Harz) bitten die Eltern der diesjährigen Schulanfänger um Anmeldung bis spätestens Freitag, den 20. April 2018, sofern eine entsprechende Betreuung der Kinder gewünscht wird. Eine Betreuung ist sowohl vor als auch nach der Schulzeit sowie in den Ferien ganztägig möglich.

Bitte vereinbaren Sie für die Anmeldung Ihres Kindes mit dem zuständigen Hortleiter einen Termin unter der nachfolgend aufgeführten Telefonnummer:

- Grundschule Martin Luther im Hort der Schule, Leiter: Herr Ullmann-Moll, Tel. 03944 367715
- Grundschule Diesterweg in Derenburg im Hort Derenburg, Leiterin: Frau Ohlig, Tel. 039453 635933
- Grundschule am Regensteine im Hort der Schule, Leiterin: Frau Herrschaft, Tel. 03944 367803

# Hinweise zur Genehmigung von Lager- und Brauchtumsfeuern

Gemäß § 7 der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Blankenburg (Harz) vom 16.12.2010 zur Abwehr von Gefahren bei Verkehrsbehinderungen und -gefährdungen, Tierhaltung, offenen Feuern im Freien, Betreten und Befahren von Eisflächen sowie mangelhafter Hausnummerierung auf dem Gebiet der Stadt Blankenburg (Harz) **sind offene Feuer im Freien nur mit einer Ausnahmegenehmigung zulässig.**

Um Probleme bei der Antragsbearbeitung zu vermeiden, sind die Anträge auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung schriftlich bei der Stadt Blankenburg (Harz), Fachbereich II, Team Ordnung und Wahlen, Harzstraße 3, in 38889 Blankenburg (Harz) für

- **Osterfeuer bis spätestens zum 12.03.2018,**
- **Walpurgisfeuer bis spätestens zum 10.04.2018 und**
- **Lagerfeuer sowie andere offene Feuer spätestens 2 Wochen vor der geplanten Durchführung**

zu stellen.

Auf der Homepage der Stadt Blankenburg (Harz) unter [www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de) steht ein entsprechender Vordruck zum online Ausfüllen und Ausdrucken zur Verfügung. Dieser Vordruck liegt ebenfalls im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz) für Sie bereit.

Der Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung kann auch formlos gestellt werden und muss folgende Angaben enthalten:

- Art des Feuers (Lager-, Oster- oder Walpurgisfeuer),
- Begründung (Familienfest, Brauchtumsfeier),
- Datum und in welchem Zeitraum das Abbrennen erfolgen wird,
- genaue Bezeichnung des Standortes des Feuers (Straße, Hausnummer oder die Flurstücksbezeichnung),
- Größe der Feuerstelle (Durchmesser in Meter) und
- Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners mit telefonischer Erreichbarkeit auch während des Abbrennens des offenen Feuers.

Bei Fragen können Sie sich gern an die zuständige Ansprechpartnerin Frau Hellwich wenden - telefonisch erreichbar unter 03944 943320.

## Hinweise:

Für die Genehmigung eines Lagers- oder Brauchtumsfeuers werden grundsätzlich **Verwaltungsgebühren** nach dem Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der jeweils geltenden Fassung **in Höhe von 25,00 € erhoben.** In besonderen Fällen kann der Antragsteller zu einer höheren Gebühr herangezogen werden.

Im Rahmen der Prüfung der Anträge auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung erfolgt zum Schutz des europäischen ökologischen Netzes „Natura 2000“ bzw. in Umsetzung des § 33 Abs. 1 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (BNatSchG) in der jeweils gültigen Fassung die Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Harz. **Bei Erstanträgen erhält der nicht gewerbliche Antragsteller außerdem für die einzuholende Prüfbescheinigung von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Harz einen separaten Kostenbescheid.**

Da der „**Karfreitag**“ nach dem Sonn- und Feiertagsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der jeweils gültigen Fassung zu den staatlichen Feiertagen zählt und zusätzlich einem erhöhten Schutz unterliegt, werden grundsätzlich **keine Ausnahmegenehmigungen** zum Abbrennen eines Osterfeuers für diesen Tag **erteilt.**

Das Abbrennen eines offenen Feuers ohne Ausnahmegenehmigung stellt nach der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Blankenburg (Harz) eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße von bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

Die Verwendung von handelsüblichen Feuerschalen ist genehmigungsfrei, wenn der Zweck auf die Gemütlichkeit ausgerichtet ist und trockenes, stückiges, unbehandeltes Holz verbrannt wird.

## LAGA Burg 2018: Beteiligung mit einem Themengarten



Joachim Eggert, Bereichsleiter für Planen und Bauen in der Blankenburger Stadtverwaltung, mit Frank Schröder, gärtnerisch-technischer Leiter der Landesgartenschau Burg.  
Foto: Jens Müller

Mit einem Themengarten wird sich Blankenburg (Harz) auf der Gartenschau 2018 in Burg vorstellen. Eine Wintertour führt die Verantwortlichen nun durch alle Städte, die sich bei der Schau 2018 präsentieren, so auch in die Blütenstadt. Frank Schröder, gärtnerisch-technischer Leiter der Landesgartenschau, informiert im Blauen Saal des Kleinen Schlosses über die Planungen und den aktuellen Stand der Vorbereitungen. Mit der Veranstaltung soll auch das Interesse an der Die Landesgartenschau in Burg geweckt werden, die ihre Pforten vom 21. April bis zum 7. Oktober 2018 geöffnet hat. Das Motto lautet „Von Gärten umarmt“. Der Blankenburger Garten reiht sich ein in ein insgesamt zwölf Flächen umfassendes „Städtegartenband“. „Statt Flyer auszulegen bieten wir eine gärtnerische Beteiligung an“ erläutert Frank Schröder. Rückmeldungen kamen dazu vor allem aus Kommunen, die sich auch um eine Gartenschau bewerben hatten oder bereits Gastgeber waren.





# Größte jährliche Haushaltsbefragung hat begonnen

Wie groß ist ein durchschnittlicher Haushalt? Wie ist die Situation alleinerziehender Mütter oder Väter? Wie entwickelt sich die Zahl der Erwerbstätigen, welche Rolle spielen dabei Teilzeitbeschäftigung oder befristete Arbeitsverträge? Wie ist die Wohnsituation der Haushalte?

Antworten auf solche oder andere Fragen gibt der Mikrozensus, die jährliche repräsentative Haushaltsbefragung in Deutschland.

Seit Jahresbeginn 2018 erhalten Haushalte Sachsen-Anhalts Post vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt. Mit diesen Briefen wird der Besuch eines Erhebungsbeauftragten angekündigt. Dieser unterstützt im Auftrag des Statistischen Landesamtes die auch als „kleine Volkszählung“ (Mikrozensus) benannte jährliche Haushaltsbefragung. Rechtsgrundlage der Erhebung ist das vom Deutschen Bundestag am 7. Dezember 2016 beschlossene Mikrozensusgesetz (BGBl. I S.2826).

Der Mikrozensus wird seit 1957 jedes Jahr bei einem Prozent aller Haushalte im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Es handelt sich um eine sog. Flächenstichprobe, das heißt, es werden nach einem statistisch-mathematischem Zufallsverfahren Straßenzüge bzw. Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen „ausgelosten“ Gebäuden wohnen, werden in der Regel bis zu viermal in fünf aufeinanderfolgenden Jahren befragt. In den Folgejahren wird zur Entlastung der Befragten jeweils ein Viertel der Haushalte durch andere ersetzt.

Es werden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung sowie über Familien, Haushalte und den Arbeitsmarkt erhoben. Integriert in den Mikrozensus ist die Erhebung über den Arbeitsmarkt für alle Mitgliedstaaten der EU.

Die Informationen sind Grundlage für viele gesetzliche und politische Entscheidungen. Der Mikrozensus ist für viele Sachfragen im Bereich Haushalt und Familie die einzige statistische Informationsquelle. Die Qualität der zu berechnenden Ergebnisse ist entscheidend von der Einhaltung der repräsentativen Auswahl abhängig, deshalb besteht für alle betreffenden Haushalte und Personen nach § 13 des Mikrozensusgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz für den überwiegenden Teil der Fragen Auskunftspflicht. Pflicht ist die vollständige und wahrheitsgemäße Beantwortung der Fragen.

Die vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt geschulten und zuverlässigen Erhebungsbeauftragten kündigen ihren Besuch bei rund 12 000 Haushalten schriftlich an und können sich durch einen amtlichen Ausweis legitimieren. Sie sind zu strikter Verschwiegenheit und Geheimhaltung verpflichtet. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen nach den gesetzlichen Bestimmungen der Geheimhaltungspflicht und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Sie dienen ausschließlich der Hochrechnung zu Landes- bzw. Regionalergebnissen. Die Auskünfte werden nach Eingang der Unterlagen im Statistischen Landesamt anonymisiert.

Der geringste Zeitaufwand für den ausgewählten Haushalt entsteht, wenn die Fragen gegenüber dem Erhebungsbeauftragten mündlich beantwortet werden. Der Haushalt kann den Erhebungsbogen auch selbst ausfüllen und direkt an das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt senden oder die Auskünfte telefonisch erteilen. Das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt bittet alle Haushalte, die im Verlaufe des Jahres 2018 ein Schreiben des Amtes in ihren Briefkästen finden, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten und des Statistischen Landesamtes zu unterstützen. Wer selbst Erhebungsbeauftragter werden möchte und das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt bei der Durchführung dieser Haushaltsbefragung gegen eine Aufwandsentschädigung unterstützen möchte, erhält unter der Telefonnummer 0345 2318-504 oder 0345 2318-506 nähere Auskünfte zu dieser Tätigkeit.

## GAT: Traditionelles Treffen zum Jahreswechsel

Es ist ein fester Termin im Kalender der Ehemaligen des Gymnasiums „Am Thie“ (GAT): das alljährliche Wiedersehen an der „Höheren Lehranstalt“. Zum inzwischen 15. Mal trafen sie sich im Atrium des Gymnasiums in gemütlicher abendlicher Plauderrunde mit Lehrern und Mitschülern. Wie immer waren auch diesmal vor allem die jüngeren Jahrgänge stark vertreten: erst jüngst verabschiedete Abiturienten, die zurzeit ihr Studium absolvieren oder gerade damit fertig sind, aber immer noch enge Verbindungen zu ihrer alten Schule halten. Der Verein „Förderer, Freunde und ehemalige Schüler des Gymnasiums Blankenburg“ hatte das Treffen wie immer organisiert und wurde dabei von der Schülerfirma des Hauses unterstützt.

Der langjährige freie Journalist Egmont Uhlmann, der seit Anfang an über die Treffen berichtet, war in diesem Jahr der älteste Absolvent der Schule. Er hatte 1966 sein Abitur unter dem Klassenlehrer Heinz Scheer abgelegt



Gruppenfoto zum Gymnasiumstreffen am 26. Dezember (von links): Dr. Wolf-Rainer Krause vom Fördervereinsvorstand, Sabine Gehrke (frühere Gymnasiastin und heute Bio-Lehrerin), Alt-Schulleiter Dr. Bernd Büchel, Egmont Uhlmann als ältester Alt-Gymnasiast des Abends, GAT-Schulleiter Andreas Siemann und Gymnasiallehrer i. R. Detlef Pecher.



## Dachdeckermeister Mike Bodenstein

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten  
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung  
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung  
Gerüstbau

38889 Blankenburg Tel. 0 39 44-21 47  
Bergstraße 7 Fax 0 39 44-6 13 40  
bodenstein-dachdecker@web.de

# ACHTUNG

## Neue Sprechzeiten ab dem 01.01.2018

Dienstag: 8.30-12.00 Uhr  
12.30-18.00 Uhr

Donnerstag: 8.30-12.00 Uhr  
12.30-16.00 Uhr



 Blankenburger  
Wohnungsgesellschaft mbH

+49 (0)3944 952-0 • blankenburger-wohnungsgesellschaft.de



## Pfeiffer

... Ihr Taxi mit Pfiff

# 03944 - 353291

## Haushaltsauflösungen

– diskret und vertraulich –

- Verrechnung von Möbeln, Hausrat, Kleidung, E-Geräten
- Instandsetzungs- u. Reinigungsarbeiten
- Möbeltransporte
- Wohnungsübergabe kann für Sie übernommen werden

alles zu Festpreisen

Keine  
Anfahrtskosten!

Kunze GbR, Wernigerode

Tel. 03943/264630

24-h-Tel.

0172/3455832



Unser Land.  
Unsere Versicherung.

DAS WIRD

# MEINE SAISON.



ALLES WAS ICH BRAUCH:

## SCHILD. SCHUTZ. SERVICE.

Mopedversicherung

Ab 1. März startet die neue Mopedsaison. Bei der ÖSA gibt es alles was man dafür braucht - Schild-Schutz-Service. Mach 2018 zu Deiner Saison.

Jetzt das blaue Kennzeichen sichern - hier:

Antje Gringmuth  
Katharinenstr. 7  
38889 Blankenburg  
Tel.: 03944 2719



 Finanzgruppe

 **ÖSA** Öffentliche Versicherungen  
Sachsen-Anhalt



# Amtliche Bekanntmachungen

## Sitzungstermine März 2018

### Ortschaftsrat

keine

### Ausschüsse/Stadtrat

8.3.2018 Stadtrat 18.30 Uhr – Blankenburg (Harz) Rathaus - Ratssaal

### Inhalt

- Wirtschaftsplan des Blankenburger Tourismusbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2018
- Bekanntmachung der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Grundeigentümer und Pächter in der Gemarkung Benzingerode, Derenburg, Silstedt, Planungen für die Landesstraße L82 Radweg Derenburg - Silstedt, hier: Vorarbeiten auf Grundstücken
- Gewässerschautermine 2018 im UHV „Ilse / Holtemme“
- Bekanntmachung Amtsblatt des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz
- Bekanntmachung Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz

## Wirtschaftsplan des Blankenburger Tourismusbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2018

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat auf seiner Sitzung am 14. Dezember 2017 den Wirtschaftsplan des Blankenburger Tourismusbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2018 beschlossen.

Der Wirtschaftsplan ist gemäß § 102 Abs.1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) bei der Kommunalaufsicht des Landkreises Harz vorlagepflichtig. Im Schreiben vom 17. Januar 2018 wurden durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Harz folgendes mitgeteilt:

1. Von der Beanstandung des Beschlusses über den Wirtschaftsplan des Blankenburger Tourismusbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2018 wird abgesehen.
2. Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird in Höhe von 500.00 EURO genehmigt.
3. Der Blankenburger Tourismusbetrieb darf bis zum Inkrafttreten einer Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2018 nur Aufwendungen entstehen lassen und Auszahlungen leisten, zu deren Leistung er verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

Der Wirtschaftsplan 2018 wird wie folgt festgesetzt:

### im Erfolgsplan

in den Erträgen auf 1.555.300 €  
in den Aufwendungen auf 1.555.300 €

### im Vermögensplan

in den Einnahmen (Mittelherkunft) auf 548.900 €  
in den Ausgaben (Mittelverwendung) auf 548.900 €

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird auf 500.000 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag für Verpflichtungsermächtigung wird auf 353.000 € festgesetzt.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Blankenburger Tourismusbetrieb“ liegt in der Zeit vom

5. März bis 16. März 2018

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss während der Dienststunden aus.

Blankenburg (Harz), den 22. Januar 2018

gezeichnet

Heiko Breithaupt  
Bürgermeister

## Bekanntmachung der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Grundeigentümer und Pächter in der Gemarkung Benzingerode, Derenburg, Silstedt, Planungen für die Landesstraße L82 Radweg Derenburg - Silstedt, hier: Vorarbeiten auf Grundstücken

Die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt (LSBB LSA) beabsichtigt, zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit die oben genannte Planung durchzuführen. Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, ist es notwendig, auf nachfolgenden Flurstücken:

**Gemarkung: Benzingerode (1165)**

### Flur 8

670/1, 790, 789, 788, 672, 671

**Gemarkung: Derenburg (1170)**

### Flur 18

905, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 754, 771, 782, 802, 805, 806, 807, 139, 142/2, 491/58, 492/59, 493/60, 495/61, 567/144, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 737, 738, 740, 741, 742

### Flur 19

125, 134, 135, 132/58, 130, 169/55, 170/61, 171/56, 133/58, 267/60, 129, 123, 128, 127

**Gemarkung: Silstedt (1186)**

### Flur 3

187



**EBAG**  
ELBE BAUMASCHINEN

- Verkauf
- Vermietung
- Reparatur
- Fahrzeugbau



EBAG Elbe Baumaschinen GmbH & Co. KG  
Miet- und Service-Station Blankenburg  
Neue Halberstädter Str. 67F · 38889 Blankenburg  
Tel. 039 44. 90 800 10 · info@ebag-baumaschinen.de  
[www.ebag-baumaschinen.de](http://www.ebag-baumaschinen.de)



Landgasthaus Zander  
Heimburg



Regionale & alpine Spezialitäten, gepflegte Getränke in familiärer und gemütlicher Atmosphäre genießen. Unser Landgasthaus verbindet ländlichen Charme und Moderne in unseren **12 Zimmern**, im Restaurant und unserer Außenterrasse.

**Familienfeiern, Firmenfeiern** bis 30 Personen; hierfür empfiehlt sich insbesondere unsere Spezialität der Landhausspießbraten mit Kauzenbräu.

Geöffnet von Montag bis Samstag von 15.30 bis 21.00 Uhr.  
Warme Küche von 17.30 bis 20.00 Uhr.



Landgasthaus Zander  
Elbingeröder Straße 2  
38889 Blankenburg – Heimburg (Harz)  
Telefon: 03944 / 980 366  
Fax: 03944 / 980371  
[www.landgasthauszander.de](http://www.landgasthauszander.de)  
info@landgasthauszander.de

# Küchen und Bäder aus einer Hand



Individuelle Beratung  
Aufmaß vor Ort  
Planung · Montage

Maler-, Fliesen- und  
Bodenbelagsarbeiten  
Trocken- und Innenausbau



## Knappe LIVA Küchen

Dornbergsweg 19 · 38855 Wernigerode  
Tel.: 03943-260811 · info@liva-kuechen.de

## Knappe - Ihr Bäderprofi

Am Schreibeerteich 6a · 38855 Wernigerode  
Tel.: 03943-262448 · baederprofi@knappebm.de

## Wir sind für Sie da - qualifiziert, erfahren und kompetent

- ✓ Wohnanlage
- ✓ Seniorenzentrum
- ✓ Tagespflege
- ✓ Sozialstation, Essen auf Rädern
- ✓ Mehrgenerationenhaus
- ✓ Geschütztes Wohnen
- ✓ Kindertagesstätten

GVS Blankenburg e.V.  
Waldfriedenstraße 1 b  
38889 Blankenburg (Harz)  
Telefon: 03944 921-101  
E-Mail: info@gvs-blankenburg.de  
Web: www.gvs-blankenburg.de



GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen  
Blankenburg (Harz) e.V.

... damit das Leben gelingt



in der Zeit vom 26.03.2018 bis zum 01.08.2018 vorbereitende Arbeiten durchzuführen.

Zu diesen vorbereitenden Arbeiten gehören die Vermessungsarbeiten, die hiermit bekannt gemacht werden. Die im vorherigen Abschnitt benannten Flurstücke werden vermessungstechnisch erfasst. Hierzu ist in der Regel das Betreten der Flurstücke erforderlich. Es erfolgt eine vermessungstechnische Erfassung der Geländeoberfläche und der topografischen Details wie Straßen, Wege, Gräben, Gebäude und Bäume. Hierbei ist teilweise auch die Betretung umfriedeter Grundstücke notwendig. Durch die Vermessung werden auch Gebiete erfasst, welche nicht unmittelbar baulich betroffen sind. Dieser erweiterte Bereich ist notwendig, um die Schutzaspekte für Mensch und Umwelt in der Planungsphase berücksichtigen zu können (Bsp. Lärmschutz) und die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Vor der Betretung umfriedeter Grundstücke erfolgt in der Regel eine persönliche Anmeldung durch die Straßenbauverwaltung oder durch von ihr beauftragte Unternehmen.

Im Zuge der Vermessungsarbeiten werden Festpunkte dauerhaft vermarktet. Diese Punktmarken werden soweit als möglich im öffentlichen Raum eingebracht. Wenn Punkte auf landwirtschaftlich genutzten Flächen vermarktet werden, kommen in der Regel unterirdische Marken zum Einsatz, so dass eine Beeinträchtigung der Bewirtschaftung weitgehend ausgeschlossen werden kann. Zur Vermarktung der Punkte kann das Befahren der Flächen mit Vermessungsfahrzeugen notwendig sein.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, diese nach § 36 StrG LSA zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwaige unmittelbare Vermögensnachteile, die Ihnen durch diese Arbeiten entstehen sollten, werden selbstverständlich ausgeglichen.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Referat 106, Ernst-Kamieth-Straße 2 in 06112 Halle (Saale) auf Ihren Antrag oder auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung der geplanten Straße entschieden.

Sollten Sie die Vorarbeiten nicht zulassen, so verständigen Sie uns bitte umgehend. Wir weisen aber darauf hin, dass die gesetzliche Duldungspflicht zwangsweise durchgesetzt werden kann. Wir hoffen auf Ihr Verständnis für die notwendigen Vorarbeiten. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können. Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Magde-

burg über die auf der Internetseite [www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv](http://www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv) bezeichneten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Im Auftrag

Gez. Lauwigi

---

## Gewässerschautermine 2018 im UHV „Ilse/Holtemme“

Der Verband gibt die Schautermine vom 27.03.2018 bis 26.04.2018 für die Schaubezirke 1 - 8 wie folgt bekannt:

Schaubezirk:	SB 6
Schautermin:	Donnerstag, 12.04.2018
Treffpunkt:	8 Uhr Parkplatz Stadtverwaltung Blankenburg (Harz)
Schauführer:	Joachim Eggert – Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), Telefon 03944 943-371
Gemarkungen:	Stadt Blankenburg (Harz) Ortsteil Heimburg Ortsteil Stadt Derenburg Ortsteil Hüttenrode/Gemarkung Cattenstedt Ortsteil Börnecke
Stadt Quedlinburg	Ortsteil Westerhausen
Stadt Thale	Ortsteil Altenbrak Ortsteil Allrode

Gez. Nadja Effler  
Geschäftsführerin

---

## Bekanntmachung Amtsblatt des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz

Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Ausgabe Nr. 1/2018 vom 12. Januar 2018 des Amtsblattes des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) zu den Sprechzeiten eingesehen und als PDF-Dokument von der Internetseite [www.tazv-vorharz.de](http://www.tazv-vorharz.de) heruntergeladen werden kann.

---

## Bekanntmachung Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz

Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Ausgabe Nr. 1/2018 der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz vom 31.01.2018 im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) zu den Sprechzeiten eingesehen und als PDF-Dokument von der Internetseite [www.wahb.eu](http://www.wahb.eu) heruntergeladen werden kann.



Kompetenz vor Ort



**Stadtwerke  
Blankenburg**

Börnecker Str. 6  
38889 Blankenburg (Harz)

Tel. 03944 9001-0

Fax 03944 9001-90

[kundencenter@sw-blankenburger.de](mailto:kundencenter@sw-blankenburger.de)

[www.sw-blankenburger.de](http://www.sw-blankenburger.de)



**Geschäftszeiten:**

Montag 8:00–16:00 Uhr  
Dienstag 8:00–18:00 Uhr  
Mittwoch 8:00–12:00 Uhr  
Donnerstag 8:00–16:30 Uhr  
Freitag 8:00–12:00 Uhr

**Kassenzeiten:**

Dienstag 9:00–12:00 Uhr  
13:00–17:30 Uhr  
Donnerstag 9:00–12:00 Uhr

**Havarie-Notdienst**  
für Strom und Gas

 **0175 5742710**

# Ökostrom RE

100% grüne Energie mit regionalem Klima-Projekt



Börnecker Str. 6 · 38889 Blankenburg (Harz) · Telefon: 03944 900144

E-Mail: [klima@sw-blankenburger.de](mailto:klima@sw-blankenburger.de) · [www.sw-blankenburger.de](http://www.sw-blankenburger.de)



## Große und kleine Besucher geben sich Türklinke in die Hand

Auch in der Blankenburger Europa- und Ganztagschule „August Bebel“ gibt es einmal im Jahr einen Tag der offenen Tür für die Eltern und Großeltern der bisher noch in einer der Grundschulen unterrichteten Schülerinnen und Schüler aus den vierten Klassen. Da sich die Eltern bis zum Ende der bevorstehenden Winterferien entscheiden müssen, welche schulische Ausbildung ihre Sprösslinge künftig genießen wollen oder sollen (Gymnasium oder Sekundarschule), waren sie zu dieser Veranstaltung in die Sekundarschule am Thiepark eingeladen.

Zahlreiche Besucher waren der Einladung gefolgt und konnten sich in den Klassenräumen umschaun. Das Lehrerkollegium beantwortete die Fragen der Gäste. Ebenso Schulleiterin Kerstin Gaßmann, die in der Aula einen Vortrag über die Angebote der Europaschule mit ihren beiden Häusern am Thie und in der Helzunger Straße hielt. Die Gäste erfuhren viel über die einzelnen Projekte, die Arbeitsgemeinschaften und die Gestaltung des Schulalltags in den Ganztagsprogrammen und waren sich einig: „Ein tolles Kennenlern-Angebot und ein Super-Service der Schule.“



Lucas Gehrman und Leoni-Chantal Ost sind zwei der fleißigen Schüler aus der Klasse 6a, die zusammen mit ihren Lehrerinnen Cornelia Kreklau und Andrea Schulze (hinten) das Imbissangebot für die Gäste vorbereitet hatten. Foto: Egmont Uhlmann

## Seniorengedurtstag im Haus am Thie

Traditionell werden die Blankenburger Jubilare vom Seniorenbeirat und der Stadt zum Quartalsende zu einer gemeinsamen Kaffeerunde eingeladen. Diesmal begrüßten Hasso Effler von der Stadtverwaltung und Gerhard Schochardt als Seniorenbeiratsvorsitzender sowie Heimleiterin Heike Kersting die Geburtstagsgäste im Gemeinschaftsraum des AWO-Seniorenzentrum Haus am Thiepark. Fast 50 Seniorinnen und Senioren waren der Einladung gefolgt und wurden zunächst von den Kindern der GVS-Kita am Thie und anschließend musikalisch von Gerd Schmidt unterhalten.



Foto: Egmont Uhlmann



### GreenLine Schloßhotel Blankenburg

#### Ostern im Schloßhotel

**01. April 2018 - Osterbuffet**  
von 12.00 - 14.00 Uhr  
für EUR 29,00 pro Person

**02. April 2018 - Österliches „Tischlein Deck`Dich“**  
von 12 - 14.00 Uhr  
für EUR 24,50 pro Person

#### „Tischlein Deck`Dich“

**Ihr privates Tischbuffet**

Vorab wird Ihnen eine Suppe serviert, anschließend werden die Hauptgänge sowie eine Dessertvariation auf Platten auf Ihrem Tisch zur Selbstbedienung platziert.

**Jeden Sonntag von 12 - 14 Uhr**  
für EUR 22,00 pro Person  
(außer an Feiertagen)

Wir bitten immer um Reservierung!

#### TEEHAUS - OSTERN

##### Eröffnung Sommersaison

(ab Karfreitag)

- ~ Barocke Gärten von Blankenburg
- ~ Kuchen & Torten vom „Brockenbäcker“ aus Tanne
- ~ Feinster Tee und Kaffee

#### Öffnungszeiten

Samstags 12.00 - 18.00 Uhr  
Sonn- & Feiertags 11.00 - 17.00 Uhr



Schnappelberg 5 -38889 Blankenburg (Harz)  
Telefon 03944-3619-0

[www.schloßhotel-blankenburg.de](http://www.schloßhotel-blankenburg.de)



# Verkaufsoffener Sonntag 04.03.18 13-18 Uhr



**NORDHARZ  
CENTER**



Blankenburg

... das Größte im Harz.





## Gelungenes Treffen im Blankenburger Schloss

# Brandbekämpfer mit neuer Rückblick-Aktion

Eine Jahreshauptversammlung für die Feuerwehrleute der Blankenburger Brandbekämpfer gab es diesmal in einer ganz neuen und überaus erfrischenden Art. Statt der sonst allerorts üblichen oft nicht enden wollenden Rechenschaftsberichte einzelner Abteilungen, wurde diesmal im Theatersaal des Großen Schlosses eine richtige Talkrunde geboten und auch mit viel Applaus angenommen. Annekatriin Wagner moderierte das Ganze und fand dabei großes Interesse bei allen Feuerwehrleuten samt ihren Gästen.

Im lockeren Gespräch informierte Ortswehrleiter Dr. Alexander Beck über die interessantesten Einsätze während des vorausgegangenen Jahres. Bürgermeister Heiko Breithaupt erwähnte lobend, dass etwa die Hälfte der Ortsbürgermeister rings um Blankenburg aktive Feuerwehrleute in ihren Ortsteilen sind. „Das möge uns erst einmal jemand nachmachen“, sagte er unter dem Beifall der Gäste.

Der Blankenburger Ortsfeuerwehr gehören zurzeit 128 Kameraden/innen an. Davon sind zwölf weiblich, 28 Jugendliche, sieben Kinder, neun der Altersabteilung und 21 passive Unterstützer der Wehr. Neun Einsatzfahrzeuge stehen den Brandbekämpfer zur Verfügung, ein weiteres kommt in diesem Jahr hinzu.

2017 gab es 318 Einsätze für die Blankenburger. Sie leisteten zusammen 2.828 Ein-



Moderatorin Annekatriin Wagner im Gespräch mit dem Ortswehrleiter für die Kernstadt Dr. Alexander Beck, Stadtwehrleiter Werner Greif und Bürgermeister Heiko Breithaupt.

Foto: Egmont Uhlmann

satzstunden. Dazu kamen 35 Einsätze mit dem Personensuchhund der Ortsfeuerwehr Cattenstedt.

Ehrungen gab es am Abend unter anderem für Rosemarie Krov, die zur Feuerwehrfrau befördert wurde, und für Bernd Köhler, der sich künftig Hauptfeuerwehrmann nennen darf. Musikalisch umrahm-

ten den Abend gekonnt der Blankenburger Gymnasiast Rex Brandenburg mit seinem Violinenspiel, das von klassischen Darbietungen bis zu Improvisationen des City-Titels „Am Fenster“ reichte.

Auch künftig, so die Feuerwehrleitung, solle diese Art der Jahreshauptversammlung fortgesetzt werden.

## Lob für die besonders aktiven Feuerwehr-Frauen

Ortswehrleiter Jörg Hohmann zog während der Jahreshauptversammlung der Wehr in der Alten Schule Hüttenrode Bilanz über das zurückliegende Jahr 2017. Besonderes Lob galt an diesem Abend der Frauenabteilung. „Sie präsentiert unter der Leitung von Cindy Charwat die Hüttenröder Feuerwehr bei verschiedenen Veranstaltungen im Dorf sowie bei unseren Partnerwehren“, betonte Hohmann. 19 Einsätze gab es für die Hüttenröder Brandbekämpfer im Jahr 2017: drei Brandeinsätze und 16 technische Hilfen. Hinzu kam ein überörtlicher Einsatz während des Lutherjubiläums in Wittenberg. Zudem leisteten die Feuerwehrleute viel ehrenamtliche Arbeit bei Bau-, Renovierungs- und Aufräumarbeiten im und am Feuerwehrgerätehaus. Glückwünsche empfangen Kurt Jordan, der im vorigen Jahr seinen 90. Geburtstag feierte, sowie Friedel Ulrich, der seit 60 Jahren bei der Hüttenröder Wehr ist, und sein Sohn Carsten, der seit drei Jahrzehnten zu den aktiven Brandbekämpfern zählt.



Herzliche Glückwünsche von Heiko Breithaupt, Werner Greif und Ortswehrleiter Jörg Hohmann für Friedel Ulrich (von rechts) zu dessen 60-jähriger ehrenamtlicher Arbeit in der Hüttenröder Feuerwehr.

Foto: Egmont Uhlmann

# Veranstaltungskalender – März 2018

## Donnerstag, 01.03.2018

**10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**19:30 Uhr Probenabend der Singgemeinschaft** Blankenburg Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 61456

## Freitag, 02.03.2018

**19:30 Uhr Schießen für Groß & Klein mit dem Lichtgewehr** Schützenhaus, Im Rehtal, Schützenverein 1623 zu Derenburg e.V., 039453 296

**18 Uhr Kampfkunst - Balintawak** Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

**19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetsstag** Lutherkirche, Herzogstr. 16, Evangelische Kirchgemeinde, Gemeindezentrum Georgenhof, 03944 980669

**21 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt** von Blankenburg (Harz) „Hört ihr Leut und lasst Euch sagen...“ ist der bekannte Ruf eines jeden Nachtwächters. In Blankenburg (Harz) führt der Nachtwächter durch die dunklen Straßen und lässt dabei spannende Geschichten und die historischen Ereignisse lebendig werden. Dauer ca. 1 Stunde, Treffpunkt am Rathaus. Preis p.P. 5,50 € (mit Urlaubsticket-Gutschein 5 €), Kinder 4 € (mit Urlaubsticket-Gutschein 3,50 €), Touristinformation 03944 362260.

## Samstag, 03.03.2018

**14 Uhr Führungen durch das Große Schloss** Das landschaftsprägende barocke Schloss ist ein Kulturdenkmal von europäischem Rang. Interessante Führungen zeigen die wichtigsten Repräsentationsräume des Ensembles, das sich derzeit in der Sanierung befindet. Einschränkungen im Führungsablauf sind wegen der Baumaßnahmen möglich. Zu den Führungszeiten sind Schloss-Cafe und Shop geöffnet. Zufahrt über Schleinitzstrasse - Schieferberg - Herzogsweg, Parkmöglichkeiten begrenzt. Dauer einer Führung ca. 1 Stunde. Die letzte Führung beginnt ca. 15 Uhr. Großes Schloss 1, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944 3676223

## Sonntag, 04.03.2018

**9 Uhr Punktspiel SV Lok Blankenburg/Abteilung Kegeln** Kegelsportstätte Alt Blankenburg, Albert-Schneider-Str. 7, 03944 65803

**10 Uhr Abendmahlsgottesdienst** Lutherkirche, Herzogstr. 16, Evangelische Kirchgemeinde, 03944 980669

**14 Uhr Theaterfahrt mit der Volkssolidarität** Fahrt nach Halberstadt zur Operette „Frau Luna“ von Paul Linke. Abfahrt um 14 Uhr ab ehem. Klubhaus der Harzer Werke, 03944 3481

**15 Uhr „Orgel-Erwachen“ - Wiedereinweihung der Wäldner-Orgel** Refektorium im Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 90300

## Montag, 05.03.2018

**9, 10 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**13 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**19:30 Uhr Kantoreiprobe.** Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, 03944 365407

## Dienstag, 06.03.2018

**11 Uhr Sprechzeit des Sozialverbandes Alte Schule** in der Oesig, Am Lindenberg 1, 03944 64733

**14 Uhr Preisskat der Volkssolidarität** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1-5, 03944 3481

**18 Uhr Kampfkunst - Balintawak** Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

## Mittwoch, 07.03.2018

**10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**11 Uhr Sprechzeit des Sozialverbandes Alte Schule** in der Oesig, Am Lindenberg 1, 03944 64733

**14 Uhr Treff der Handarbeitsgruppen** Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**14 Uhr Handarbeits- und Kreativnachmittag** des Sozialverbandes Alte Schule in der Oesig, Am Lindenberg 1, 03944 64733

**15:30 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel** Altdeutsches Kartoffelhaus, Marktstr. 7, 03944 9547148

**18 Uhr Kampfkunst - Balintawak** Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

**18 Uhr Passionsandacht Lutherkirche** Herzogstr. 16, Evangelische Kirchgemeinde, 03944 980669

**18:30 Uhr Probe der Jungbläser 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores** Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

## Donnerstag, 08.03.2018

**10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**12:30 Uhr Mode am Nachmittag mit der Volkssolidarität** Fahrt nach Wolfshagen zum „Modezentrum Nr. 1“ mit Modenschau. Abfahrt 12:30 Uhr ab ehem. Klubhaus der Harzer Werke, 03944 3481

**19 Uhr Kluger Donnerstag-Pschohygiene: Frühjahrsputz fürs Innenleben** Mönchsaal im Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 90300

**19 Uhr „Mann o Mann“ - Frauentagsfeier mit Talkshow** Kurhotel Fürstenhof, Eintritt 5 € Mauerstraße 9, 03944 90440

**19:30 Uhr Probenabend der Singgemeinschaft Blankenburg** Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 61456

## Freitag, 09.03.2018

**18 Uhr Kampfkunst - Balintawak** Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

**19:30 Uhr Akademiekonzert „Saite an Saite“ - Abschlusskonzert des Klavier-Meisterkurses** Musikscheune Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 90300

**21 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt** näheres unter Freitag, 2. März

## Samstag, 10.03.2018

**14 Uhr Führungen durch das Große Schloss** näheres unter Samstag, 3. März

**14 – 17 Uhr Kindersachenflohmarkt** in Timmenrode, Dorfgemeinschaftshaus, Lindestr. 14

**19 Uhr Frauentags-Party im E-Werk** Neue Halberstädter Str. 1-5, NestKooperative, 017632189204 Eintritt 10 €

## Sonntag, 11.03.2018

**9:30 Uhr Sonntagswanderung ins Birkental** Treffpunkt CELENUS Teufelsbad Fachklinik, Michaelstein 18, 03944 362260

**10 Uhr Abendmahlsgottesdienst** Lutherkirche, Herzogstr. 16, Evangelische Kirchgemeinde 03944 980669

**14:30 Uhr Kaffee-Tanz** Kurhotel Fürstenhof, Mauerstr. 9, Vorbestellung unter 03944 90440 oder info@wellnesshotel-fuerstenhof.de

## Montag, 12.03.2018

**9, 10 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**13 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**19:30 Uhr Kantoreiprobe.** Die Chöre laden zum Mitsingen ein. Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, 03944 365407

## Dienstag, 13.03.2018

**15 Uhr Frauentagskaffee** für die Mitglieder des SoVD Alte Schule in der Oesig Am Lindenberg 1, Anmeldung bis 8. März 03944 64733

**18 Uhr Kampfkunst - Balintawak** Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996



#### Mittwoch, 14.03.2018

**10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**14 Uhr Rommé-Nachmittag der Ortsgruppen 7 und 9** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**18 Uhr Kampfkunst - Balintawak** Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

**18 Uhr Passionsandacht** Lutherkirche, Herzogstr. 16, Evangelische Kirchgemeinde Blankenburg 03944 980669

**18:30 Uhr Probe der Jungbläser 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores** Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

#### Donnerstag, 15.03.2018

**10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**19:30 Uhr Probenabend der Singgemeinschaft Blankenburg** Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 61456

#### Freitag, 16.03.2018

**18 Uhr Kampfkunst - Balintawak** Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

**20 Uhr Konzert mit Emily Maguire aus England** Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, Blankenburg

**21 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt** näheres unter Freitag, 2. März

#### Samstag, 17.03.2018

**14 Uhr Führungen durch das Große Schloss** näheres unter Samstag, 3. März

#### Sonntag, 18.03.2018

**9 Uhr Punktspiel SV Lok Blankenburg/Abteilung Kegeln:** Kegelsportstätte Alt Blankenburg, Albert-Schneider-Str. 7, 03944 65803

**15:00 Uhr Kontrabass – tief, jung und modern! Abschlusskonzert der BASSEUROPE young ACADEMY** Musikscheune Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 90300

**15 Uhr Gitarren-Gospel-Gottesdienst** Bartholomäuskirche Schlossberg 3, Evangelische Kirchgemeinde Blankenburg, 03944 980669

#### Montag, 19.03.2018

**9, 10 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**13 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**19:30 Uhr Kantoreiprobe.** Die Chöre laden zum Mitsingen ein Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

#### Dienstag, 20.03.2018

**18 Uhr Kampfkunst - Balintawak** Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

#### Mittwoch, 21.03.2018

**10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**14 Uhr Treff der Handarbeitsgruppen** Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, Altes E-Werk, 03944 3481

**18 Uhr Kampfkunst - Balintawak** Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

**18 Uhr Passionsandacht** Lutherkirche, Herzogstr. 16, Evangelische Kirchgemeinde Blankenburg, 03944 980669

**18:30 Uhr Probe der Jungbläser 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores** Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

**19 Uhr Lesesalon im Frauenzentrum** Herzogstr. 16, Evangelische Kirchgemeinde Blankenburg, Gemeindezentrum Georgenhof, 03944 980669

**19:30 Uhr Orgelmusik zum 333. Geburtstag von J. S. Bach** Bartholomäuskirche, Schlossberg 3, Kantorei Blankenburg, 03944 365407  
Der Eintritt ist frei!

#### Donnerstag, 22.03.2018

**10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**19:30 Uhr Probenabend der Singgemeinschaft Blankenburg** Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 61456

#### Freitag, 23.03.2018

**18 Uhr Kampfkunst - Balintawak** Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

**21 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt** näheres unter Freitag, 2. März

#### Samstag, 24.03.2018

**10 Uhr Burgbelegung mit Führung** Burg und Festung Regenstein, Am Platenberg, Geschichtsverein „History4You“

**14 Uhr Führungen durch das Große Schloss** näheres unter Samstag, 3. März

**16 Uhr Frühlingskonzert der Singgemeinschaft Blankenburg** CELENUS Teufelsbad Fachklinik, Michaelstein 18, 03944 61456

**19:30 Uhr Kontrabass – hoch, vielsaitig und modern! Akademie-konzert der BASSEUROPE ACADEMY** Musikscheune Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 90300

#### Sonntag, 25.03.2018

**10:30 Uhr Wanderung rund um den Eichenberg** CELENUS Teufelsbad Fachklinik, Michaelstein 18, 03944 362260

**11 Uhr Abendmahlsgottesdienst** Lutherkirche, Herzogstr. 16, Evangelische Kirchgemeinde, 03944 980669

#### Montag, 26.03.2018

**10, 11 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**13 Uhr Volkssolidarität: Spielenachmittag** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**14:30 Uhr Volkssolidarität: Geselliger Nachmittag** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**20:30 Uhr Kantoreiprobe.** Die Chöre laden zum Mitsingen ein Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

#### Dienstag, 27.03.2018

**09:30 Uhr Michaelsteiner Ferienwerkstatt** Worten Farbe verleihen Mönchsaal im Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 90300  
Max. 15 Teilnehmer, rechtzeitiger Kartenkauf empfohlen.

#### Mittwoch, 28.03.2018

**09:30 Uhr Michaelsteiner Ferienwerkstatt** Detektive auf Frühlingstour Mönchsaal im Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 90300

**11:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**14 Uhr Rommé-Nachmittag der Ortsgruppen 7 und 9** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

18:00 Uhr

**18 Uhr Passionsandacht** Lutherkirche, Herzogstr. 16, Evangelische Kirchgemeinde Blankenburg, 03944 980669

**18:30 Uhr Probe der Jungbläser 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores** Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

#### Donnerstag, 29.03.2018

**10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**16 Uhr Eierfärben mit den Kindern** im Schützenhaus Derenburg Im Rehtal, Schützenverein 1623 zu Derenburg e.V., 039453 296

**19 Uhr Tischabendmahlsfeier** Lutherkirche, Herzogstr. 16, Evangelische Kirchgemeinde Blankenburg 03944 980669

**19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft** Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 61456

Fortsetzung auf Seite 21



# Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



## Wir stehen seit 2001 für

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

## Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

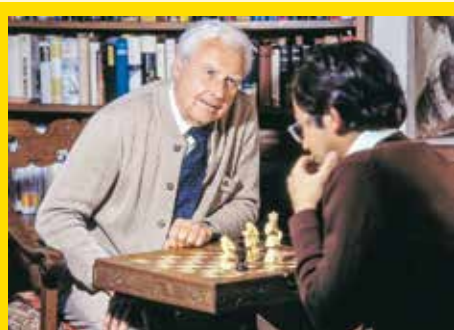
**Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71**

## Seniorenwohngemeinschaften

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Zusätzlich zu den Angeboten in den Seniorenwohngemeinschaften bieten wir unsere Leistungen zum Beispiel auch in den Seniorenwohnparcs Mönchenfelde, Zimmermanns Mühle und Neue Halberstädter Straße in Blankenburg an.



**Nette Mitbewohner gesucht!**

Nach wiederholter Prüfung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erhielten wir die **Bestnote 1,0!**  
Wir freuen uns, Sie weiterhin in dieser hohen Qualität betreuen zu dürfen.



**Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg**  
**www.immer-ein-zuhause.de · Telefon 0 39 44 / 36 93 71**



# Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats März gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister

Rüdiger Klamroth, Werner Greif, Christina Moj, Ilona Maria Kresse, Manfred Busse, Jürgen Baum und Ulf-Dirk Voigt.

Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren, ab dem 100. zu jedem folgenden Geburtstag.

## Blankenburg (Harz)

02.03.1928 90 Rosenhagen Gertraud  
 02.03.1933 85 Zenke Ruth  
 03.03.1933 85 Bodemann Gerlinde  
 03.03.1933 85 Hoffmann Edith  
 03.03.1948 70 Stahl Hans-Joachim  
 04.03.1933 85 Arndt Harry  
 04.03.1943 75 Seibt Roland  
 05.03.1933 85 Worm Manfred  
 06.03.1943 75 Wiepel Renate  
 07.03.1938 80 Braitmaier Christa  
 07.03.1928 90 Kasimirek Elfriede  
 08.03.1928 90 Leschkowski Lisa  
 09.03.1938 80 Fischer Volkmar  
 09.03.1938 80 Witte Helene  
 11.03.1938 80 Pätz Roland  
 11.03.1943 75 Wolter Manfred  
 12.03.1948 70 Krebs Manfred  
 12.03.1943 75 Schlottmann Hannelore  
 13.03.1943 75 Dülch Hans-Josef  
 15.03.1943 75 Festerling Ursula  
 15.03.1938 80 Just Waltraut  
 15.03.1938 80 Kapsch Ursula  
 16.03.1933 85 Erdmann Ursula  
 16.03.1933 85 Höhne Elli  
 17.03.1933 85 Arnecke Anneliese

17.03.1933 85 Hentschel Margarete  
 17.03.1938 80 Träbert Elfriede  
 18.03.1943 75 Krov Reinhold  
 18.03.1938 80 Torka Helga  
 19.03.1933 85 Gawlik Felizitas  
 20.03.1938 80 Reiche Willy  
 21.03.1933 85 Görner Karl  
 21.03.1928 90 Havliczek Hildegard  
 21.03.1938 80 König Horst  
 21.03.1943 75 Pietsch Gerlinde  
 22.03.1943 75 Ullrich Heinz  
 23.03.1943 75 Fischer Ute  
 23.03.1928 90 Schneider Anna  
 25.03.1938 80 Gehrke Elisabeth  
 27.03.1943 75 Gnauck Bärbel  
 27.03.1928 90 Wagner Dr. Kurt  
 30.03.1938 80 Weich Gerlinde  
 31.03.1938 80 Habedank Günter  
 31.03.1948 70 Heinze Edda  
 31.03.1948 70 Stetz Peter

## Börnecke

03.03.1933 85 Wehrenpfennig Käthe  
 27.03.1933 85 Wiekert Edmund

## Stadt Derenburg

01.03.1943 75 Rühle Heinz-Günter  
 11.03.1943 75 Brandt Hiltraud  
 13.03.1938 80 Reinhardt Marga  
 16.03.1943 75 Felis Heidrun  
 24.03.1933 85 Termin Gisela  
 29.03.1928 90 Wolter Helga

## Hüttenrode

11.03.1948 70 Wollermann Raymund  
 15.03.1938 80 Kobus Eva  
 15.03.1948 70 Westendorf Jürgen  
 20.03.1943 75 Charwat Baldur  
 23.03.1943 75 Lattoch Hartmut

## Timmenrode

01.03.1928 90 Splittgerber Bruno  
 04.03.1938 80 Niemand Hermann  
 09.03.1948 70 Lange Anita  
 12.03.1938 80 Bartonitz Rudi  
 13.03.1943 75 Müller-Steidner Roswitha

## Wienrode

02.03.1943 75 Joppig Peter  
 02.03.1948 70 Sperling Hartmut

## Veranstaltungskalender März 2018

Fortsetzung von Seite 19

### Freitag, 30.03.2018

**10 Uhr Gottesdienst** Bartholomäuskirche, Schlossberg 3, Evangelische Kirchengemeinde, 03944 980669

**21 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt** näheres unter Freitag, 2. März

### Samstag, 31.03.2018

**10 Uhr Wikinger auf Burg Regenstein** Am Osterwochenende vom 31. März bis 2. April täglich ab 10 Uhr ist ein Jeder eingeladen, sich in diese Epoche vor über tausend Jahren entführen zu lassen. Wie aus dem Nichts tauchen die Horden aus dem Norden als schreckliche Heimsuchung auf. Mit lautem Gebrüll und bewaffnet mit Speer und Streitaxt kämpfen sie gegeneinander und zeigen ihre Geschicklichkeit. Sie waren aber mehr als nur Barbaren. Sie waren kluge Händler und geschätzte Handwerker. So kann man die über 50 Handwerker und Händler beim Ausüben ihrer Handwerkskunst erleben und die gefertigten Waren durch geschicktes Verhandeln erwerben. Eilmeldung vom Osterhasen: Liebe Kinder, der Osterhase hat für euch auf dem Burggelände über 1.000 bunte Ostereier versteckt, die unbedingt gefunden werden wollen. Burg und Festung Regenstein, Am Platenberg, 0355 702314

**18:30 Uhr Osterfeuer in Heimbürg** Schotterplatz am Sportplatz, Wilhelm-Pieck-Str., Heimbürg, 03944 63690

**19 Uhr Oster-Rock** Ü-30 Osterparty mit Live-Musik von DJ Andy. Kartenvorverkauf bei Bäckerei Paul & Schuhhaus Reno. VVK 10€ und AK 12€, Im Alten Schützenhaus. Friedensstr. 3, 03944 362843.

**19:30 Uhr Akademiekonzert „Jazz in der Osternacht“ - Jugendjazz-orchester Sachsen-Anhalt** Musikscheune Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 90300



Wikinger sind wieder zu Gast auf der Burg und Festung Regenstein und zeigen unter anderem ihre Handwerkskunst.



## Die erste Kurpromenade entstand am Heidelberg

Gegen Ende des 18. Jahrhunderts, um 1780, kam auf Anregung von Blankenburger Honoratioren der Wunsch auf, die Anlage eines Naturparks zu errichten. Vorbild war die in Halberstadt vom Domherrn von Spiegel aus einer sandigen Einöde geschaffene herrliche Anlage, die „Spiegelschen Berge“. Auch den von der Gutsherrin von Langenstein, Fräulein von Branconi, der einstigen Freundin des Herzogs Karl Wilhelm Ferdinand, geschaffenen wunderbaren Park nahm man zum Anlass, zum Anlegen eines solchen in Blankenburg.

### Landschaftspark nach dem Vorbild der „Spiegelschen Berge“

Durch den damaligen Oberforstmeister und Hofjägermeister von Hanstein, ein Vertrauter des Herzogs Karl Wilhelm Ferdinand, wurde dann mit Unterstützung der Ratsherren um 1780 im Heidelberg die ersten Promenadenwege angelegt. Zum Schutz von plötzlich auftretendem Unwetter, wurde ein Rondell errichtet und eine Grotte in den Felsen getrieben. Ein steinerner Tisch und Sitzgelegenheiten luden zum Verweilen ein. Sonntags gab der Stadtmusikus mit seiner Kapelle die beliebten „Harmoniekonzerte“. Zur Bewirtung der Erholungssuchenden wurde ein „Borkenhäuschen“ errichtet, welches den Familien die Gelegenheit gab, hier Kaffee zu kochen. Doch die Kriegsjahre nach 1806 sowie die darauffolgende Fremdherrschaft und die Freiheitskriege machte dem allen bald ein Ende.

Die Blankenburger Oberschicht suchte künftig diese Stätte immer weniger auf. An ihre Stelle traten die Handwerksmeister mit ihren Gesellen. Das brachte so mancher Herbergsmutter der verschiedenen Gesellenherbergen etwas Geld ein, denn sie bewirteten diese mit in großen Tragekörben herbei geschafften belegten Semmeln, Kaffee und selbst abgefülltem Braunbier.

Im Jahre 1825 ließ die Stadt die Anlagen erweitern. Der ganze Platz wurde bis an die Steinbrüche eingeebnet, über der Grotte ein zweiter halbrunder Platz angelegt und Wege zum Großvater hinauf wurden geschaffen. Schon damals sollte an Stelle des Borkenhäuschens eine ordentliche, von der Stadt eingerichtete und verpachtete Wirtschaft treten. Hierfür waren bereits für die Vorarbeiten durch den Kreisamtmann Küchendahl 515 Taler aus städtischen Mitteln verausgabt. Durch Einspruch der Kreisdirektion gegen die Erbauung des Gasthauses im Jahr 1827 scheiterte zunächst der Bau mit der Begründung, man sollte erst die Kriegsschulden aus den Freiheitskriegen begleichen.



Eine erste Kurpromenade entstand in der Blütenstadt am Heidelberg, hier in einer historischen Postkarten-Ansicht.

Der Grottenplatz war aber weiterhin ein Ort, der gern von den Blankenburgern aufgesucht wurde. In den Jahren 1839 und 1841 fanden sogar auf diesem Platz die beiden großen mitteldeutschen Gesangsfeste statt. Als die Handwerker um jene Zeit nach dem Regenstein abwanderten, wo „Papa Schulze“ die alte Regensteinskapelle Mitte der 30er Jahre zu einem Tanzsaal eingerichtet hatte, ließen die Ratsherren am Eingang zum Grottenplatz eine einfache Holzbude errichten, und dort durch einen Ratsdiener sonntags Kaffee und Erfrischungen zu verabreichen. Der letzte Diener, der dort seines Amtes waltete, war Georg Beck, wonach jener kleine Erfrischungsraum schließlich den Namen „Becks Bude“ annahm.

### Erlaubnis zum Ausschank des selbstgebrauten Biers

Der Grottenplatz war aber weiterhin der Ort, an dem die Sommerkonzerte der Stadt stattfanden und das Hornistenkorps des Leibbataillons aufspielte.

Als dann später der aus Wernigerode zugezogene Bierbrauer Samuel Meinecke die Erlaubnis erhielt, in seiner am Markt erworbenen Brauerei auch bayrisches Bier zu brauen und zur Lagerung desselben am Eingang des Heidelbergs einen Felsenkeller anzulegen, errichtete sein Sohn Karl Meinecke zum Ausschank der Biere seines Vaters vor diesem Keller eine Bude, die er später nach dem Grottenplatz verlegte. Der Zu-

strom vieler Besucher der Stadt und der wachsende Fremdenverkehr veranlassten ihn etwa um 1860 dort ein Gasthaus zu erbauen, dass zugleich das erste Kurhaus in Blankenburg war. Dieses Kurhaus sollte ein Teil des im vorgesehenen Kurparks im Heidelberg sein. 1884 wurde vom Verschönerungsverein auch noch ein Musikpavillon errichtet, der aber leider ein Opfer der Kriegs- und Inflationszeit wurde. In der Nähe des Hotels wurden zur sportlichen Betätigung noch Tennisplätze angelegt, die bis heute existieren.

Das Hotel zum Heidelberg war bis zum Ausbruch des 2. Weltkriegs ein beliebter Ort und Wanderziel in unserer Stadt. Nach dem Ende des Krieges wurde aus dem Hotel die Jugendherberge „Anton Saefkow“. Die dazu gehörigen Tennisplätze lagen in der Obhut der Sektion Tennis des FEW Blankenburg.

Als die Wende auch in unserer Stadt ihren Einfluss nahm, wurden das ehemalige Hotel abgerissen und die Herberge gründlich renoviert. Sie dient seitdem unserer Stadt als Jugendgästehaus.

Der einstige Promenadenweg zum Heidelberg ist in Laufe der vielen vergangenen Jahre zu einer schönen Villenstraße ausgebaut worden. Was man vor ca. 240 Jahren angestrebt hatte, nämlich am Heidelberg einen Kurpark anzulegen, war nur teilweise erreicht worden. Mit dem Thie, im Herzen unserer Stadt, ist später ein neuer Kurpark entstanden.

Hans-Jürgen Bösche

# Seibt

## METALLBAU



Tel. 03944/369749  
Fax 03944/366601

www.Metallbau-Seibt.de  
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9  
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehoranlagen

03944 2024  
Autotelefon: 0172 3700500  
Fax: 03944 354168

# Taxi Blauwitz

Rollstuhltaxi und Kleinbusse  
Krankenfahrten für alle Kassen  
Kleintransporte



Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz

## Clever werben im Amtsblatt

☎ 03943 542427

✉ r.harms@harzdruck.de



### KLOSTER-APOTHEKE

ANNETTE DUMEIER  
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2  
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033  
TELEFAX: 03944-900035



### SONNEN-APOTHEKE

ANNETTE DUMEIER  
HUSARENSTRASSE 27  
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350  
TELEFAX: 03944-980247

## Jetzt per Smartphone bestellen!

Kloster-Apotheke

(+49) 3944 2930

Sonnen-Apotheke

(+49) 3944 64350

QR-Code Ihrer Apotheke scannen oder  
Telefonnummer eingeben und loslegen!



» WWW.KLOSTERAPOTHEKE-BLANKENBURG.DE

» WWW.SONNEN-APOTHEKE-BLANKENBURG.DE

# HONDA

The Power of Dreams

## DEN WINTER FEST IM GRIFF



### Honda HS 650 Schneefräse

Die Einstufige!

- Leichtlaufräder
- Leichtstartseilzug
- Speziell für Gehwege
- Wurfleistung bis 10 m

52 cm 33 l/Std. 99 dB(A)

## 1.399,-€\*

\* UVP des Herstellers

Wir beraten Sie:

**Wolfsholzer  
Maschinen&Geräte GmbH**  
Wolfsholz 2  
38855 Wernigerode  
Telefon 03943/55336  
info@wolfsholzer.de  
www.wolfsholzer.de

**WOLFSHOLZER**  
Maschinen & Geräte GmbH

HONDA | ENGINEERING FOR *Life*

**Wir sind die Weinbergstraße 17 in Blankenburg.**

**Autoreparatur mit Garantie**

# **Priesterjahn Automobile**

Alexander Horn

***Jetzt neu !!!***

**PROFESSIONELLER GETRIEBESERVICE**



**Getriebeölpfaltung vom Fachmann !**

- Direktschaltgetriebe
- Automatikgetriebe
- CVT Getriebe

(\*nach Vorgaben der Automobilhersteller)

fon: 03944/63406 – mail: [priesterjahn.automobile@web.de](mailto:priesterjahn.automobile@web.de)

**Fahrzeughandel**

## **NK Automobile**

***Wir kaufen täglich :***

PKW, Transporter, LKW, Busse  
Old- und Youngtimer, auch beschädigt und  
Projektaufgaben  
Nutzfahrzeuge aller Art auch Sonderaufbauten  
Baumaschinen und Zubehör  
Wohnmobile, Wohnwagen, Boote und Zubehör  
Motorräder, Roller und e-Bikes  
Motor-, Getriebe- und Unfallschäden

fon: 0170/3068300 – mail: [info@nk-automobile.de](mailto:info@nk-automobile.de)

**Anhängerverkauf- Vermietung**



## **Priesterjahn Automobile**

Inhaber: Mirko Priesterjahn e.Kfm.

**Stema Neuheiten 2018**

STEMA „RETRO“



„SYSTEMA XXL“ 5 und 6 Meter Ladefläche



FT 750 ALU



„SNAPPER“ mit Klappboot



fon: 03944/9547999 – mail: [priesterjahn.automobile@t-online.de](mailto:priesterjahn.automobile@t-online.de)

[www.priesterjahn-automobile.de](http://www.priesterjahn-automobile.de)

[www.bauernhaus-cattenstedt.de](http://www.bauernhaus-cattenstedt.de)

